

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Polizeipräsidium des Landes Brandenburg befindet sich die Polizeidirektion Süd. Sie umfasst territorial die Landkreise Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Dahme-Spreewald und Elbe-Elster sowie die kreisfreie Stadt Cottbus.

In der Polizeidirektion Süd des Polizeipräsidiiums des Landes Brandenburg ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Organisation im
Direktionsstabsbereich Recht**
Arbeitsort: Cottbus

Die Stelle ist nach die Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L) bewertet und ausschließlich Tarifbeschäftigten vorbehalten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Vorgängen des Versammlungsrechts und Schadensrechts (u.a. Fertigen von Versammlungsbestätigungen)
- Vorprüfung und Fertigen von Vermerken zu schadensrechtlichen Angelegenheiten
- Fertigen von Gebührenbescheiden
- Verwaltung von Verfügungen und Dienstvereinbarungen
- Altaktenverwaltung/Archiv,
- Organisatorische Tätigkeiten
- Zuarbeit Dienstsiegelverwaltung

Anforderungen:

Formale Anforderungen

- mittlere Reife
- Befähigung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. abgeschlossene Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst oder zur/zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n, Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte/n für Bürokommunikation, Justizangestellte oder vergleichbar

Fachliche Anforderungen

- umfassende Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts
- Kenntnisse des öffentlichen Haushaltsrechts
- ggf. Kenntnisse im Zivilrecht

Außerfachliche Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein

- Ergebnisorientierung

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht außerdem ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei der Behörde gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert wird.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit einem möglichen Vorstellungsgespräch entstehen können, nicht erstattet werden.

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und zugleich herausfordernde Tätigkeit im polizeilichen Umfeld
- einen unbefristeten Arbeitsplatz - Entgeltgruppe 9a TV-L – Link zum Tarifrechner: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>
- ein motiviertes Team mit fachlicher und sozialer Kompetenz
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten (keine feste Kernzeitregelung)
- die Möglichkeit zum Bezug eines vom Arbeitgeber bezuschussten VBB-Firmentickets (Jobticket)
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- regelmäßige, tarifliche Entgelterhöhungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie die Gewährung freier Tage am 24.12. und 31.12.
- kostenlose Nutzung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z.B. Sportkurse; Fitnessräume; etc.)

Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen legt das Polizeipräsidium großen Wert darauf, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher - im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse - grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Das Polizeipräsidium fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Allen, unabhängig von deren Nationalität (Kommunikationssprache ist Deutsch), sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität.

Seine besondere Verpflichtung sieht das Polizeipräsidium in der Einstellung behinderter Menschen. Daher werden Bewerbende, die zum Personenkreis schwerbehinderter oder diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung gehören, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf eine ggf. vorliegende Behinderung ist im Bewerbungsschreiben hinzuweisen.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Kassner unter der Telefonnummer 0355/4937-2310 und für Fragen zum Arbeitsbereich Herr Gillet unter der Telefonnummer 0355/4937-2400 zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien etc. sowie der Angabe der telefonischen Erreichbarkeit zur kurzfristigen Kontaktaufnahme) **bis zum 26.10.2025 bevorzugt per e-mail** an bewerbungen.pdsued@polizei.brandenburg.de (Anlagen nur pdf- Format) oder schriftlich an das:

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Polizeidirektion Süd
Stabsbereich Personal
Juri-Gagarin-Str. 15/16
03046 Cottbus

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens (3 Monate) datenschutzkonform vernichtet werden.

Sofern die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen gewünscht ist, ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizulegen.

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Stellenbesetzungs-/Bewerbungsverfahren verarbeitet das Polizeipräsidium Daten von Ihnen. Über die Verarbeitung Ihrer Daten möchte das Polizeipräsidium Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) mit den Datenschutzhinweisen informieren, die Sie unter www.polizei.brandenburg.de unter „Rechtliche Hinweise“ finden oder auf Anforderung in schriftlicher Form erhalten können.